



Witte Weller News 1/2015

Mandanteninformation
und Aktuelles

Client Information
and News

WITTE WELLER NEWS 1/2015

Mandanteninformation und Aktuelles Client Information and News

1. Validierung Europäischer Patente in Marokko

Seit dem 1. März 2015 ermöglicht ein Abkommen zwischen dem EPA und Marokko die Validierung europäischer Patente in Marokko. Marokko ist der erste Staat außerhalb Europas, der die Rechtswirkung europäischer Patente auf seinem Staatsgebiet für gültig erklärt. Die für die Validierung in Marokko geltenden Vorschriften ergeben sich aus dem nationalen marokkanischen Recht. Das validierte Patent genießt in Marokko den gleichen Schutz wie ein nationales Patent.

1. Validation of European Patents in Morocco

A new validation agreement between the EPO and Morocco allows the validation of European patents in Morocco since 1 March 2015. Morocco is the first country outside Europe accepting the legal effects of a European patent on its territory. Validation in Morocco is mainly governed by the country's industrial property law. European patents validated in Morocco will have the same legal effects as national Moroccan patents.



Eine Validierung in Marokko ist für alle Anmeldungen möglich, die ab dem 1. März 2015 beim EPA eingereicht wurden.

WEBLINK

Validation for Morocco is possible for any application filed with the EPO on or after 1 March 2015.

WEBLINK

2. Japan und die USA treten dem Haager Musterabkommen bei

2. Japan and the USA join the Hague System



Japan und die USA treten am 13. Mai 2015 dem Haager Musterabkommen über den internationalen Schutz von Designs (ehemals „Geschmacksmuster“) bei. Anmelder aus den USA und aus Japan können nun für ihr Design mit einer einzigen internationalen Anmeldung Schutz in allen Mitgliedsstaaten des Haager Musterabkommens erhalten.

Anmelder aus anderen Mitgliedsstaaten können erstmals auch über eine internationale Anmeldung Schutz für ein Design in Japan oder den USA erlangen. Bislang konnte Designschutz in beiden Ländern nur durch eine nationale Anmeldung vor dem Japanischen bzw. dem US-amerikanischen Patentamt erlangt werden.

WEBLINK

On 13 May 2015 the Hague System for the International Registration of Industrial Designs will become effective in the USA and Japan. Applicants from the USA and Japan may then protect their designs by one single international application in each of the Hague member states.

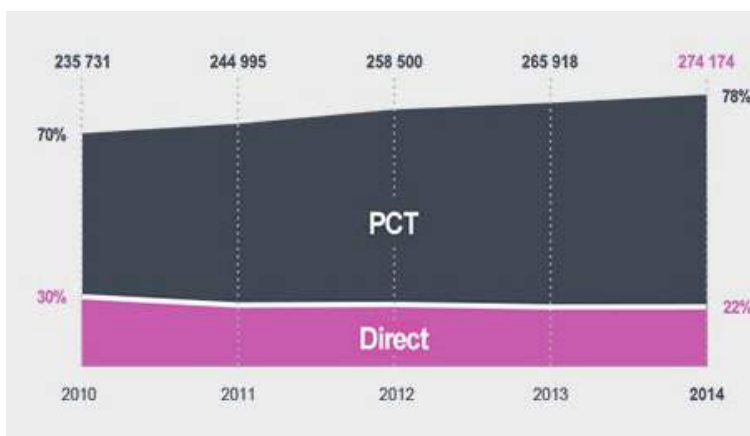
For the first time applicants from other Hague member states may achieve protection in Japan or the USA by a single international application. So far design protection in those countries could only be obtained by a national application before the Japanese or US Patent Office.

WEBLINK

3. EPA – Zahlen

Seit fünf Jahren steigt die Zahl der beim EPA eingereichten Patentanmeldungen kontinuierlich an. Im Jahr 2014 wurden 274 174 Anmeldungen eingereicht, eine Steigerung von 3,1 % gegenüber dem Jahr 2013 und die höchste jemals erreichte Anmeldezahl. Dabei handelt es sich bei 22 % dieser Anmeldungen um europäische Anmeldungen, bei 78 % handelt es sich um beim EPA eingereichte internationale Anmeldungen.

Etwa ein Drittel der Anmeldungen des Jahres 2014 stammt aus den EPÜ-Mitgliedsstaaten, zwei Drittel aus Ländern außerhalb Europas. Die fünf Länder mit den meisten Anmeldungen waren die USA, Japan, Deutschland (mit 31 647 bzw. 11 % der Anmeldungen) sowie China und Südkorea, wobei China hier im letzten Jahr den größten Zuwachs an Anmeldungen zu verzeichnen hatte.

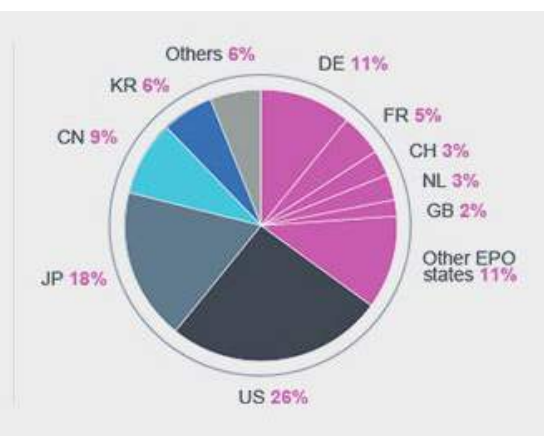


QUELLE: WWW.EPO.ORG

3. EPO – Figures

For five years now the number of applications filed with the EPO has been steadily growing. 274 174 applications have been filed in 2014, an increase of 3.1 % over 2013 and the highest number ever. 22 % of these applications have been European applications under the EPC. 78 % of these applications have been international applications under the PCT filed with the EPO.

Roughly a third of the total filings in 2014 came from the EPO member states and two-thirds from outside Europe. The top five countries were the USA, Japan, Germany (31 647 respectively 11 % of all filings), China and South Korea, whereas China showed the biggest increase.



SOURCE: WWW.EPO.ORG

4.DPMA - Zahlen

4. GPTO - Figures



Auch beim DPMA setzt sich der Aufwärtstrend bei den Anmeldungen fort. 65 958 Erfindungen wurden im Jahr 2014 beim DPMA zum Patent angemeldet. Dies waren 2 785 Anmeldungen (4,4 Prozent) mehr als 2013. Die Anmeldungen aus dem Ausland sind von 15 816 auf 17 814 und damit um 12,6 Prozent gestiegen. Den größten Zuwachs verzeichneten hier die USA (+ 8,2 Prozent) und Japan (+ 20,2 Prozent).

Ein deutlicher Anstieg ist auch bei den Markenmeldungen zu erkennen. Im Jahr 2014 wurden in Deutschland 66 613 Marken angemeldet, davon 52,5 Prozent online. 47 980 Marken wurden im Markenregister eingetragen, somit im Schnitt circa 190 Marken pro Arbeitstag. Die Anmeldungen stiegen im Vergleich zum Jahr 2013 (60 183) um 10,7 Prozent, die Eintragungen um 10,3 Prozent (2013: 43 510).

WEBLINK

The upward trend in patent applications filed with the German Patent and Trade Mark Office (GPTO) continues. 65 958 applications have been filed in 2014. This is an increase of 2 785 applications (respectively 4.4 %) in 2013. Foreign applicants applications increased from 15 816 to 17 814 (respectively 12.6 %). As in the years before, the USA (+ 8.2 %) and Japan (+ 20.2 %) distinctly surpass the other countries.

A significant increase is to be seen in trademark applications. 66 613 trademarks have been filed in 2014, 52.5 % of which were filed online. 47 980 trademarks were recorded in the TradeMark Register, an average of 190 trademarks per working day. The number of applications increased by 10.7% compared to 2013 (60 183), the number of registrations by 10.3% (2013: 43 510).

WEBLINK

5. Kanada – Umfangreiche und grundlegende Änderungen im Markenrecht

5. Canada – Amendments to the Trademarks Act



Kanada plant umfangreiche Rechtsänderungen im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere im Markenrecht. Die Änderungen sollen Kanada den Beitritt zum Madrider Markenabkommen sowie zum Übereinkommen von Nizza und dem Vertrag von Singapur ermöglichen.

Canada intends to implement significant amendments in the field of intellectual property law, including the Trademarks Act. The changes will allow Canada's accession to the Madrid Agreement, the Convention of Nice and the Treaty of Singapore.

Anmelder könnten dann erstmals auch über eine internationale Anmeldung Markenschutz in Kanada erlangen. Bislang konnte Markenschutz nur durch eine nationale Anmeldung vor dem Kanadischen Patentamt erlangt werden.

Applicants may finally obtain trademark protection in Canada via an application for an international registration. Up to now trademark protection in Canada is only available via national registration at CIPO.

Mit dem Beitritt zur Klassifikation von Nizza werden endlich auch die in internationalen Anmeldungen üblicherweise verwendeten Nizza-Klassen vom Kanadischen Patentamt akzeptiert. Die Klassifikation von Nizza ist ein internationales System zur Klassifizierung von Waren und Dienstleistungen. Die einzelnen Nizza-Klassen enthalten einen Satz von Begriffen, mit denen die durch die Markenmeldung zu schützenden Waren oder Dienstleistungen näher bestimmt werden.

With Canada's adoption of the Nice Classification system, the CIPO will accept applications which are classified in accordance with the Nice Classification. The Nice Classification is an international system used to classify goods and services for the purposes of the registration of trademarks. Each class contains a set of terms describing the goods or services the trademark protection should cover.

Das neue Recht soll vermutlich im Sommer 2015 in Kraft treten, sobald auch die Ausführungsordnung zum Markenrecht angepasst wurde.

WEBLINK

The new law will come into force once the Regulations have been adjusted to the Trademarks Act, probably in summer 2015.

WEBLINK

6. Neues aus Asien



a) China kündigt Justizreformen an

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas hat im Oktober 2014 eine Grundsatzentscheidung zu rechtsstaatlichen Reformen in China getroffen.

Das Staatssystem soll in der Form eines sozialistischen Rechtsstaates mit chinesischer Prägung weiterentwickelt werden. Am Führungsanspruch der Partei wird festgehalten, aber die Verfassung soll im Rechtssystem eine bedeutsamere Stellung erhalten.

Die Rechtsprechung soll unabhängiger werden. Ausdrücklich wird festgestellt, dass kein Partei- oder Regierungsorgan rechtswidrig in die Amtsausübung der Justizorgane eingreifen darf.

WEBLINK

6. News from Asia

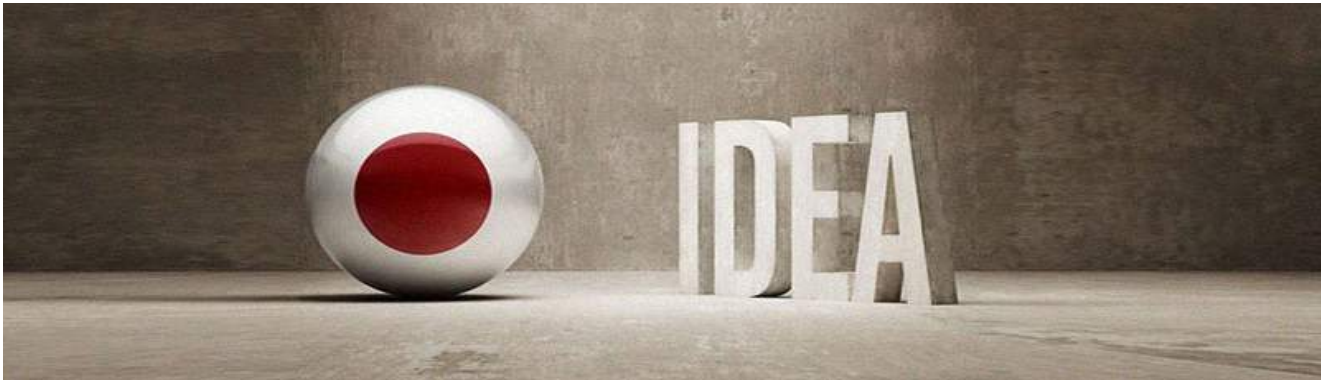
a) China announces judicial reforms

The Central Committee of the Communist Party of China reached a major decision on reforms relating to the rule of law in China.

The state system is to be further developed in order to pursue the rule of law on a socialist basis with Chinese characteristics. The party's claim to leadership will be maintained. However, the constitution is to be given a more significant position in the legal system.

Justice is to be dispensed in a more independent manner. It is expressly stated that no party body or governmental body may unlawfully interfere with the execution of justice by the judicial bodies.

WEBLINK



b) Japan – Wiedereinführung des Einspruchs im Patentrecht

Zum 1. April 2015 sind Änderungen des japanischen Patentrechts in Kraft getreten. Wichtigste Änderung ist die Wiedereinführung eines Einspruchssystems. Es kann wieder jedermann (wie vor 2004) innerhalb von sechs Monaten nach der Veröffentlichung eines erteilten Patents Einspruch erheben. Nichtigkeitsverfahren dagegen können nur die betroffenen Parteien anstrengen, hier gelten jedoch keine Fristen.

Auch das Markengesetz wurde geändert. Zukünftig können weitere Markentypen (unter anderem Farbmarken) geschützt werden.

WEBLINK

Bildnachweise

S. 1 und 9 © Mitja Arzenšek

S. 2,3 und 5-8 © www.fotolia.de

b) Reintroduction of an opposition system in Japanese IP-law

On 1 April 2015 amendments to the Japanese patent law became effective. The most important change is the reintroduction of an opposition system. As prior to the abolition in 2004, anyone will now be able to file an opposition within six months of the publication of the granted patent. However only interested parties may request invalidation proceedings, but then without any time restrictions.

The Trademark Act has been changed as well. Additional trademark types (such as colour marks) may now be protected.

WEBLINK

Picture credits

p. 1 and 9 © Mitja Arzenšek

p. 2,3 and 5-8 © www.fotolia.de



ADRESSE Witte, Weller & Partner
Patentanwälte
Königstr. 5 (Phoenixbau)
70173 Stuttgart
Germany

TEL +49-(0)711-66 669-0

FAX +49-(0)711-66 669-99

EMAIL post@wwp.de

WEB www.wwp.de

WITTE, WELLER & PARTNER
PATENTANWÄLTE